



ALTERSVORSORGE VERSTEHEN

Deine Rente wird nicht reichen. Also bau dir selbst etwas auf.

Die Kurzfassung zum Lesen - für alle, die das Video gerade nicht schauen können. Wie du mit ETFs und staatlicher Förderung eine Altersvorsorge aufstellst, die trägt - und warum du dafür jemanden an deiner Seite haben solltest.

WAS DICH ERWARTET

- 1** Warum du überhaupt selbst vorsorgen musst - die Rente reicht nicht
- 2** ETFs als Strategie - breit gestreut, günstig, bewährt
- 3** Warum ein reines Depot die staatliche Förderung liegen lässt
- Und warum du das nicht allein durchwursteln solltest



WER HIER SPRICHT

Luca Schwarzwälder

Ich stand selbst mal genau an diesem Punkt: Einkommen da, aber bei der Vorsorge das Gefühl, dass sich niemand kümmert außer mir selbst. Also hab ich mich tief eingearbeitet - und Strategien gefunden, die funktionieren. Genau die setze ich heute für andere auf.

Der teuerste Fehler ist, **gar nichts zu tun.**

Die meisten schieben das Thema Vorsorge vor sich her - zu kompliziert, zu weit weg, zu unangenehm. Und aus „später“ wird nie. Dabei ist die wichtigste Entscheidung nicht, welches Produkt du wählst, sondern dass du überhaupt anfängst.

Alles andere lässt sich aufbauen und korrigieren - eine falsche Sparrate, ein Produkt, das nicht ganz passt. Nur eines lässt sich nie zurückholen: verlorene Jahre. Und genau die kosten am Ende am meisten.

Warum überhaupt? Weil die Rente nicht reicht.

Das ist keine Meinung - die Rentenversicherung schreibt dir selbst in die Renteninformation, dass du zusätzlich privat vorsorgen sollst. Ein System, das dich dazu auffordert, sagt eigentlich alles. Und der demografische Wandel macht es nicht besser. Was du zusätzlich aufbaust, entscheidet später über deinen Lebensstandard - nicht der Staat.

DER PUNKT, DEN FAST ALLE ÜBERSEHEN

Vorsorge ist nichts, **was du allein durchwursteln solltest.**

Die meisten versuchen genau das: ein YouTube-Video hier, ein Blog dort, ein Tipp vom Kumpel - und am Ende hast du ein Bauchgefühl statt eines Plans. Das Problem ist nicht fehlende Information, sondern dass niemand sie auf deine Situation zusammenführt und über die Jahre im Blick behält.

Viel sinnvoller ist ein fester Ansprechpartner: jemand, der das Ganze überblickt, der zu dir passt und der dranbleibt, wenn sich dein Leben ändert - Heirat, Kind, mehr Einkommen. Das ist der Unterschied zwischen „ich hab da mal was gemacht“ und „ich bin sauber aufgestellt“.

Überblick behalten

Alle Bausteine an einem Ort, aufeinander abgestimmt statt Stückwerk.

Über Jahre dranbleiben

Ein fester Ansprechpartner, kein einmaliger Verkauf und danach Funkstille.

Anpassen, wenn nötig

Ändert sich dein Leben, zieht die Vorsorge mit - ohne dass du dich selbst kümmern musst.

Selbst aufbauen heißt aber **nicht: aufs Sparbuch legen.**

HEUTE**10.000 €**

volle Kaufkraft

IN 20 JAHREN**~ 6.700 €**

Kaufkraft bei ~2 % Inflation

Geld, das nur auf dem Konto liegt, verliert Jahr für Jahr an Wert. Der Kontostand bleibt gleich, aber du kannst dir immer weniger dafür kaufen. Nichtstun ist also gar nicht sicher - es ist ein garantierter Kaufkraftverlust. Dein Geld muss zulegen, nicht schrumpfen. Und genau da kommen ETFs ins Spiel.

DIE STRATEGIE

ETFs: **breit gestreut, günstig, bewährt.**

Ein ETF investiert dein Geld auf einen Schlag breit gestreut in tausende Unternehmen weltweit. Du musst nicht raten, welche Aktie die richtige ist - du bist einfach an der gesamten wirtschaftlichen Entwicklung beteiligt. Das senkt dein Risiko, kostet kaum Gebühren und hat sich über lange Zeiträume als einer der verlässlichsten Wege bewährt, langfristig zuzulegen. Genau deshalb sind ETFs die Basis einer modernen Altersvorsorge.

Ja, es schwankt. Genau dafür ist es langfristig.

Aktienmärkte gehen rauf und runter - das ist normal und kein Grund zur Sorge, solange dein Horizont lang ist. Wer 20, 30 Jahre Zeit hat, muss die Zwischentiefs nicht mitfühlen. Die einzige Regel: Geld, das du kurzfristig brauchst, gehört nicht in ETFs. Diese Trennung - kurzfristig sicher, langfristig investiert - ist Teil einer sauberen Aufstellung.

Zeit schlägt Betrag.

Der größte Hebel ist nicht die Höhe deiner Rate, sondern wann du anfängst. Wer mit 30 startet, zahlt für dasselbe Ziel oft nur halb so viel pro Monat wie jemand, der mit 40 beginnt - weil die Zeit den Großteil der Arbeit macht. Und Zeit lässt sich nicht nachkaufen. Deshalb ist heute anzufangen mehr wert als später viel einzuzahlen.

ABER: NUR DEPOT IST ZU KURZ GEDACHT

Für ein Ziel in 20 bis 40 Jahren **reicht das reine Depot nicht.**

Ein ETF im normalen Depot - Trade Republic, Scalable, was auch immer - ist ein guter Start. Aber es ist die ungefördernte Variante. Auf dem Weg werden Gewinne laufend besteuert, und die staatliche Förderung, die dir für die Altersvorsorge zusteht, bleibt komplett ungenutzt.

DER HEBEL: STAATLICHE FÖRDERUNG

ETF IM FREIEN DEPOT

Flexibel und jederzeit verfügbar - ideal fürs mittelfristige Geld. Aber ohne Förderung, und Gewinne werden laufend besteuert.

ETF IM GEFÖRDERTEN MANTEL

Dieselben ETFs, aber in einer geförderten Vorsorge verpackt. Der Staat finanziert über Steuervorteile mit, Umschichten läuft ohne laufende Besteuerung - für langfristige Ziele deutlich effizienter.

Über 20, 30, 40 Jahre macht genau dieser Unterschied eine Menge aus: Was im ungefördernten Depot Jahr für Jahr an Steuer abflösse und an Förderung liegen bliebe, bleibt im richtigen Rahmen investiert und arbeitet weiter. Es geht dabei nicht um entweder-oder - flexibles Geld ins Depot, langfristiges in den geförderten Mantel.

Welche Förderung zu dir passt, hängt von deiner Situation ab - das klären wir individuell, bei steuerlichen Fragen mit deinem Steuerberater.

WIE WIR VORGEHEN

Kein Produkt von der Stange. **Erst schauen, wo du stehst.**

Ich zieh dir keinen Standard-Vertrag aus der Schublade. Wir schauen zuerst gemeinsam, wo du stehst - und bauen daraus die Aufstellung, die zu dir passt. Konkret gehen wir vier Dinge durch:

1

Wo du heute stehst

Was du schon hast, was fehlt - der ehrliche Ist-Stand deiner Vorsorge.

2

Die richtige Strategie

Wie dein ETF-Baustein aussehen sollte - passend zu deinem Ziel und Zeithorizont.

3

Deine Förderung

Welche staatliche Förderung dir offensteht - bei Steuerfragen mit deinem Steuerberater.

4

Ein Plan, der bleibt

Eine Aufstellung, die zu dir passt - und ein Ansprechpartner, der dranbleibt.

WARUM MIT MIR

Ich war selbst an diesem Punkt

Ich kenne das Gefühl, sich allein um die eigene Vorsorge kümmern zu müssen - und hab den Weg raus selbst gefunden.

Ein Ansprechpartner, der dranbleibt

Kein einmaliger Verkauf. Ich begleite dich über die Jahre und passe an, wenn sich dein Leben ändert.

DAS WICHTIGSTE IN DREI PUNKTEN

1

Fang an

Die Rente reicht nicht - was du zusätzlich aufbaust, entscheidest später über deinen Lebensstandard.

2

ETFs & Förderung

Breit gestreut investieren, und für lange Ziele im geförderten Rahmen statt nur im Depot.

3

Nicht allein

Hol dir jemanden, der das Ganze überblickt und über die Jahre dranbleibt.

MEIN ANGEBOT AN DICH

Fang jetzt an - nicht irgendwann.

Lass uns in rund 60 Minuten gemeinsam draufschaun, wo du stehst und wie deine Altersvorsorge aussehen sollte - mit ETFs, staatlicher Förderung und einem Plan, der bleibt. Das Erstgespräch ist kostenlos und unverbindlich, und dein Fahrplan gehört dir - egal ob wir danach zusammenarbeiten.

✓ **Kostenlos & unverbindlich**

✓ **Dein Fahrplan gehört dir**

✓ **Klarheit statt Verkauf**

→ **Jetzt Termin sichern**

Kein Produkt-Pitch, kein Druck. Du weißt danach, wie du deine Altersvorsorge angeht - und entscheidest in Ruhe, ob wir gemeinsam weitermachen.